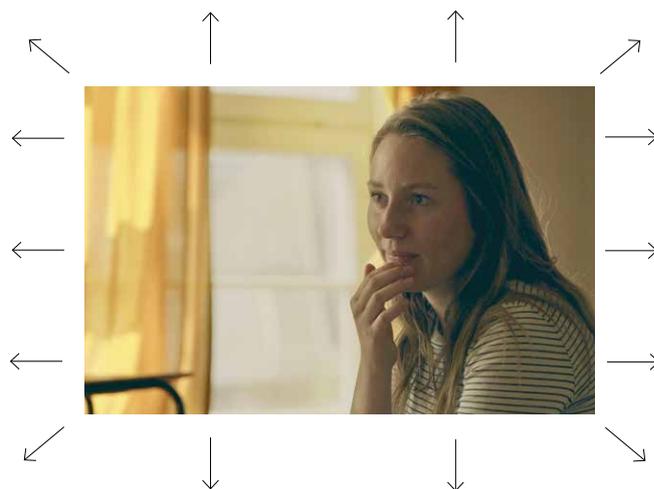


Arbeitsblatt

Alles nur Luxusprobleme? – Orientierungslosigkeit nach dem Abitur

a) Fasst in zwei bis drei Sätzen zusammen, in welcher Situation sich Elsa befindet.

b) Benennt, welche unterschiedlichen Optionen für Elsas weiteren Weg im Film angesprochen werden.



- c) Was glaubt ihr, warum es Elsa schwerfällt, eine Entscheidung zu treffen? Notiert und erläutert unterschiedliche Aspekte.
- d) Lest euch den folgenden Text „Uns eint die Panik“ auf *Zeit Online* durch:
www.zeit.de/karriere/2016-07/generation-z-abitur-berufseinstieg-digitaler-wandel
- e) Beantwortet dazu folgende Fragen:
- Welche Merkmale spricht der junge Autor seiner Generation zu? Welche werden ihm zufolge allgemein der sogenannten „Generation Z“ zugeschrieben?
 - Welche Gründe nennt er für die Unsicherheit, mit der sich viele junge Abiturient.innen nach dem Schulabschluss konfrontiert sehen?
 - Welche beiden Optionen, die Schulabsolvent.innen seiner Meinung nach haben, stellt er einander gegenüber?
- f) Diskutiert auf der Basis eurer Ergebnisse aus c) und e) im Klassenverband: Teilt ihr das Gefühl der Unsicherheit, das in DAZWISCHEN ELSA und „Uns eint die Panik“ angesprochen wird? Stimmt ihr den Gründen zu, die der Autor in „Uns eint die Panik“ nennt, beziehungsweise welche Gründe seht ihr dafür? Wie steht ihr ganz persönlich den beiden Optionen von Schulabsolvent.innen gegenüber, die in „Uns eint die Panik“ skizziert werden?
- g) In ihrem Exposé zum Film formulieren die Filmemacher.innen Katharina Pethke und Christoph Rohrscheidt als übergreifende Fragestellung ihres Films: „In welcher Gesellschaft leben wir, in der der Druck zur Selbstfindung und Selbstverwirklichung so unermesslich wirken: Ist das noch ein Luxusproblem?“ Wie würdet ihr diese Frage beantworten? Erörtert eure Meinung.
-